

Kontakt



Jan Berlin



8111.002.227



0511/762-18095



berlin
@ifw.uni-hannover.de

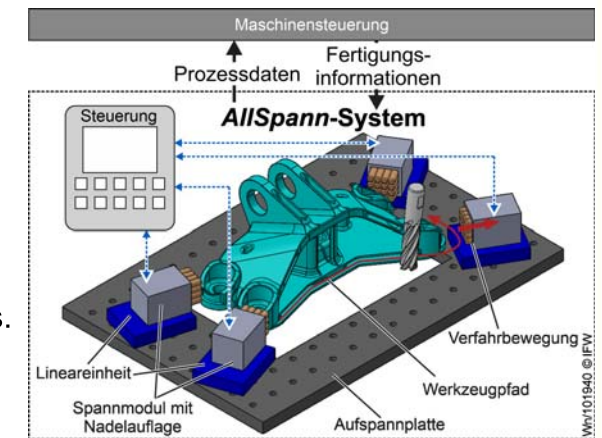
Arbeitsinhalt

Additive Fertigungsverfahren ermöglichen eine hohe Gestaltungsfreiheit bei Bauteilen. Die Bauteile sind daher oftmals geometrisch komplex mit einem hohen Anteil an Freiformflächen. Dies stellt eine Herausforderung für die Spanntechnik dar: Konventionelle Spannsysteme erfordern in der Regel zylindrische oder ebene Spannflächen, die bei additiv gefertigten Bauteilen meistens nicht vorhanden sind. Es fehlt somit derzeit an geeigneten Spannsystemen, die flexibel an die Bauteilgeometrie angepasst werden können. Derzeit wird daher ein solches flexibles Spannsystem am IFW entwickelt und erforscht.

Daraus ergeben sich folgende mögliche Arbeitsinhalte:

- Inbetriebnahme und Charakterisierung des Systems
- Aufbau einer Kollisionsüberwachung, um Kollisionen zwischen Werkzeug und Spannsystem zu vermeiden
- Anbindung des Systems an die Maschinensteuerung
- Untersuchung des Einsatzverhaltens in Zerspanversuchen

Bei Interesse freue ich mich über die Kontaktaufnahme und bitte um Zusendung eines aktuellen Lebenslaufes sowie Notenspiegels.



Art der Arbeit

Bachelor-/Studien-/Masterarbeit

Voraussetzungen

- Gute Deutschkenntnisse
- Selbstständigkeit
- Erfahrungen mit TwinCAT vorteilhaft aber nicht notwendig
- Studium in Richtung Maschinenbau, Mechatronik o.ä.

Starttermin

Ab sofort